

Gold - Es braut sich etwas zusammen!

10.07.2014 | [Marcel Torney \(RohstoffJournal\)](#)

Dass wir entgegen der üblichen Saisonalität einen heißen "Gold-Sommer 2014" erwarten, hatten wir das zuletzt in unserem Artikel vom 27.06.2014 "[Gold\(aktien\) - Bringt der Sommer eine Neubewertung?](#)" ausführlich dargelegt. Die Entwicklung in den letzten zwei Wochen bestärkt uns noch einmal in dieser Erwartung.

Vor allem die Reaktion auf den US-Arbeitsmarktbericht, der von vielen Kommentatoren als sehr positiv ausgefallen dargestellt wurde, lieferte ein wichtiges Indiz. Der Goldpreis trat in einer ersten Reaktion auf die "starken" Daten zwar den Rückzug in Richtung 1.300 US-Dollar an, konnte sich dann aber rasch wieder fangen und wieder in Richtung 1.320 US-Dollar nach oben abdrehen. Anders ausgedrückt hat das niedrigere Preisniveau sofort wieder Kaufinteresse geweckt.

Mittlerweile notiert Gold wieder im Bereich um 1.330 US-Dollar und damit unmittelbar vor einer eminent wichtigen charttechnischen Marke. Die meisten Goldaktien sind da schon diesen einen wichtigen Schritt weiter. Im Goldaktienbereich findet man bereits eine Reihe von interessanten Signalen, die für die kommenden Wochen viel Spannung und zahlreiche Chancen versprechen...

In diesem Zusammenhang möchten wir auf unsere aktuelle Themenreportreihe verweisen, in der wir die aus unserer Sicht interessantesten und aussichtsreichsten Gold- und Silberaktien für unsere Leser zusammenstellen. Diese Reihe kann von interessierten Lesern ab sofort unter [RohstoffJournal.de](#) angefordert werden.

Kommen wir noch einmal auf Gold zurück. Das Thema Goldaktien beleuchten wir an dieser Stelle in Kürze noch einmal ausführlicher.

Bei Gold heißt die wichtige Marke 1.335 US-Dollar. Notiert das Edelmetall zum Wochenschluss oberhalb dieses Bereiches, ist ein weiterer Meilenstein in Bezug auf eine erfolgreiche Trendwende erreicht. Der nächste Widerstandsbereich liegt dann bei 1.380 / 1.400 US-Dollar.

Es sind neben den finanzpolitischen Risiken (Stichwort Argentinien) vor allem eine Reihe von geopolitischen Risiken, die das Edelmetall wieder für Investoren attraktiver machen. Kurzum: Mit der stark eingetrübten geopolitischen Großwetterlage hat ein weiterer Preistreiber für Gold(aktien) und Silber(aktien) seinen Weg zurück ins Blickfeld der Investoren gefunden.

Irak, Ukraine und der wieder aufgeflammete Nahostkonflikt werten das "Sicherer Hafen"-Argument für Gold und Silber ohne Zweifel auf. Die Aktienmärkte, in die ja vornehmlich das Kapital floss, welches in den letzten Monaten aus Gold(aktien) abgezogen wurde, reagieren bereits nervös, werden sie doch in einem weit fortgeschrittenem Stadium ihrer Rally von den Problemen erfasst...

© Marcel Torney
www.rohstoffjournal.de

Weitere Details und konkrete Handlungsempfehlungen finden interessierte Leser in unseren börsentäglichen Publikationen und in unseren aktuellen ThemenJournalen (u.a. SilberaktienJournal und GoldaktienJournal) unter www.rohstoffjournal.de.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)
Die URL für diesen Artikel lautet:
<https://www.rohstoff-welt.de/news/49967--Gold---Es-braut-sich-etwas-zusammen.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).